

## Allgemein

<b>Studiengangsnummer</b>	D84
<b>Studiengang</b>	Design: Products and Interactions Design: Produkte und Interaktionen
<b>Fakultät</b>	Design
<b>Abschluss</b>	Master
<b>Erste Immatrikulation</b>	2022
<b>Status</b>	Akkreditiert bis 31.08.2029 durch HTW Dresden (Erstakkreditierung am 14.12.2021)
<b>Regelstudienzeit in Semestern</b>	3 Semester
<b>Erforderliche Credits</b>	90
<b>Studienmodus</b>	In Vollzeit studierbar
<b>Studienmodell</b>	Keine Angabe
<b>Für den Auslandsaufenthalt empfohlen</b>	2
<b>Studiengangsverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. phil. Florian Alexander Schmidt <a href="mailto:florian.a.schmidt@htw-dresden.de">florian.a.schmidt@htw-dresden.de</a>
<b>Dokumente/Ordnungen</b>	<a href="#">D84m2022_Studienordnung</a> Gültig von: SS 2022  <a href="#">D84m2022_Prüfungsordnung</a> Gültig von: SS 2022  <a href="#">D84m2022_Eignungsprüfungsordnung</a> Gültig von: SS 2022  <a href="#">Akkreditierungsurkunde_D84m_2021_2029</a> Gültig von: SS 2022

## Studienablaufplan

Struktureinheit / Modul	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P) / Prüfungen		
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
<b>Design Practice 1</b> Design Practice 1 D611 Version: 1	Pflichtmodul	12	1/3/4 APL		
<b>Design Exploration</b> Design Exploration D612 Version: 1	Pflichtmodul	12	1/3/4 APL		
<b>Existenzgründung und Designrecht für die Kreativwirtschaft</b> Start-up-Knowledge and Law for Creatives W098 Version: 3	Pflichtmodul	6	2/2/0 APL <sup>1</sup> APL <sup>1</sup>		
<b>Design Practice 2</b> Design Practice 2 D621 Version: 1	Pflichtmodul	12		1/3/4 APL	
<b>Design Studies</b> Design Studies D622 Version: 1	Pflichtmodul	12		1/3/4 APL	
<b>Pre-Master</b> Pre-Master D623 Version: 1	Pflichtmodul	6		0/2/2 APL	
<b>Masterthesis</b> Master Thesis D631 Version: 3	Pflichtmodul	30			X MA <sup>1</sup> V <sup>1</sup>
Summe SWS pro Semester:			20	20	0
Summe ECTS-Credits pro Semester:			30	30	30

<sup>1</sup> - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

<sup>2</sup> - Nicht benotete Prüfungsleistung, die bestanden sein muss.

<sup>3</sup> - Die Prüfungsleistung wird in englischer Sprache abgenommen.

APL - Alternative Prüfungsleistung

MA - Masterarbeit

V - Verteidigung

<b>Modul</b>	Design Practice 1 Design Practice 1
<b>Modulnummer</b>	D611 Version: 1
<b>Fakultät</b>	Design
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dipl.-Des. Marcus Keichel <a href="mailto:marcus.keichel@htw-dresden.de">marcus.keichel@htw-dresden.de</a>
<b>Dozent/-in(nen)</b>	Prof. Dipl.-Des. Marcus Keichel <a href="mailto:marcus.keichel@htw-dresden.de">marcus.keichel@htw-dresden.de</a>  Prof. Dipl.-Des. (FH) Christian Scholz <a href="mailto:christian.scholz@htw-dresden.de">christian.scholz@htw-dresden.de</a>
<b>Lehrsprache(n)</b>	Deutsch - 70%  Englisch - 30%
<b>ECTS-Credits</b>	12 Credits
<b>Workload</b>	360 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	8 SWS (1 SWS Vorlesung   3 SWS Übung   4 SWS Praktikum)
<b>Selbststudienzeit</b>	240 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Alternative Prüfungsleistung - Entwurfsprojekt Modulprüfung   Wichtigung: 100%
<b>Lehrform</b>	keine Angabe
<b>Medienform</b>	Keine Angabe

<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Das Modul vermittelt und erprobt Entwurfsmethoden zur Konzeption kulturell werthaltiger Gestaltungslösungen im Kontext »Produkte und Interaktionen«. Der Fokus liegt dabei auf materiellen Produktlösungen mit potentiell digitalen Anteilen, die in der Anwendung ggf. ohne pixelbasierte Touchscreens auskommen. Neben der Entwicklung eigenständiger Gestaltungsansätze im Rahmen einer methodengestützten Arbeitsweise steht der Realitätsbezug unter Berücksichtigung der Human Factors. Weiterhin ist die Erfüllung von professionellen Qualitätskriterien für Gestaltungsleistungen, wie sie im Feld des Designs existieren, ein zentrales Ziel der Projektarbeit.</p> <p>Über die Entwicklung innovativer und gestalterischer Qualität im engeren Sinn hinaus, bildet auch der souveräne Umgang mit den spezifischen Restriktionen, denen sich professionelle Designarbeit stellen muss, einen wichtigen Lehrinhalt. Die technisch-konstruktiven Aspekte der seriellen Reproduzierbarkeit spielen hier ebenso eine Rolle wie Materialeigenschaften, Herstellungstechniken und eine nachhaltige Produktkultur.</p> <p>Die Entwürfe werden auf ihren Bezug zum ästhetischen Zeitgeist sowie zu den vorherrschenden Geschmacksmustern der Zielgruppe evaluiert. Das Entwurfsergebnis beinhaltet die visuelle Darstellung, sowie den physischen und digitalen Modellbau unter der Berücksichtigung von wissenschaftlich-technischen Entwicklungen, neuen Werkstoffe und Fertigungsverfahren.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines eigenen Zugangs zu Problemstellungen im Kontext der Mensch-Produkt-Interaktion unter Berücksichtigung der Human Factors</li> <li>- Verständnis für Zusammenhänge zwischen Materialien, Fertigungstechnologien und Ressourcenverfügbarkeit</li> <li>- Fähigkeit zur gestalterischen Verarbeitung von wissenschaftlich-technischen Entwicklungen, neuen Materialien und Fertigungsverfahren.</li> <li>- Fertigkeiten zur Erstellung von physischen und digitalen Mockups, Modellen und Prototypen</li> <li>- Team- und Dialogfähigkeit für die Teilhabe an partizipativen u. ggf. interdisziplinären Produktentwicklungsprojekten</li> <li>- Methoden zur Erstellung konzeptionell origineller sowie ästhetisch innovativer und qualitativvoller Entwürfe für materielle, mediale oder hybride Produkte</li> </ul>
<b>Sozial- und Selbstkompetenzen</b>	Keine Angabe
<b>Besondere Zulassungsvoraussetzung</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Fortsetzungsmöglichkeiten</b>	
<b>Literatur</b>	Informationen zu Beginn der Lehrveranstaltungen
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	Keine
<b>Hinweise</b>	Bei Bedarf ist das Modul ebenso vollständig in englischer Sprache studierbar.
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL</b>	

<b>Modul</b>	Design Exploration Design Exploration
<b>Modulnummer</b>	D612 Version: 1
<b>Fakultät</b>	Design
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dipl.-Des. Sebastian Schmieg <a href="mailto:sebastian.schmieg(at)htw-dresden.de">sebastian.schmieg(at)htw-dresden.de</a>
<b>Dozent/-in(nen)</b>	Prof. Dipl.-Des. Sebastian Schmieg <a href="mailto:sebastian.schmieg(at)htw-dresden.de">sebastian.schmieg(at)htw-dresden.de</a>  Prof. M.A. Joanna Maria Dauner <a href="mailto:joanna.dauner(at)htw-dresden.de">joanna.dauner(at)htw-dresden.de</a>
<b>Lehrsprache(n)</b>	Deutsch - 70%  Englisch - 30%
<b>ECTS-Credits</b>	12 Credits
<b>Workload</b>	360 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	8 SWS (1 SWS Vorlesung   3 SWS Übung   4 SWS Praktikum)
<b>Selbststudienzeit</b>	240 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Alternative Prüfungsleistung - Entwurfsprojekt Modulprüfung   Wichtigung: 100%
<b>Lehrform</b>	keine Angabe
<b>Medienform</b>	Keine Angabe

<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Ziel des Moduls ist es, neue ästhetische Möglichkeitsräume zu erschließen und bestehende Designparadigmen und Nutzungsroutinen spielerisch, künstlerisch, kritisch und experimentell in Frage zu stellen. Ein unmittelbarer Anwendungsbezug steht ganz bewusst im Hintergrund, um Freiräume zu schaffen für ästhetische Grundlagenforschung, spekulative und provokative Zukunftsszenarien sowie produktive Zweckentfremdung. Projekte in diesem Modul zeigen Probleme eher auf, als dass sie sie lösen, sie liefern Denk- und Diskussionsanstöße und ermöglichen es einem Publikum anhand von Designartefakten neue Formen der Interaktion zu erleben.</p> <p>Ein erster Ansatz entwirft anhand der kritischen Befragung gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen Artefakte, Exponate, Erzählungen und spekulative Szenarien. Im Vordergrund stehen hier Fragen wie „Warum?“ und „Was wäre wenn?“. Die Entwürfe bieten keine abschließenden Antworten, sondern eröffnen neue Perspektiven.</p> <p>Ein zweiter Ansatz untersucht vergangene, gegenwärtige und im Werden begriffene mediale und technologisch-physische Artefakte und Materialien hinsichtlich noch unerschlossener ästhetischer Qualitäten, die in der experimentellen Aneignung herausgearbeitet werden. Im Vordergrund des Entwurfsprozesses stehen nicht primär effiziente Vorgänge der Interaktion und Kommunikation, sondern neue Möglichkeiten der sinnlichen und ästhetischen Erfahrung und Interaktion.</p> <p>Beide Ansätze verbindet die Ausrichtung auf Publikationsformate wie Ausstellungen und die mediale Zirkulation, um so durch Design diskursive Prozesse anstoßen zu können.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines eigenen Zugangs zu ästhetischen Problem- und Wertedimensionen</li> <li>- Experimentell getriebene Entwurfsansätze, aufbauend auf Impulsen aus Wissenschaft und Gesellschaft</li> <li>- Formulierung komplexer Problem- und Fragestellungen, die Konfigurationen und Muster der Interaktion und Kommunikation kritisch und fundiert beleuchten</li> <li>- Bildung kreativer Spielräume über dekonstruierende Handlungen wie Software- und Hardware-Hacking</li> <li>- Generierung von Erweiterungswissen zu Kultur, Technik und Gesellschaft im internationalen Kontext</li> <li>- Strategien der Inszenierung in Öffentlichkeiten wie Ausstellungen und der medialen Zirkulation, mit der Absicht diskursive Prozesse anzustoßen</li> </ul>
<b>Sozial- und Selbstkompetenzen</b>	Keine Angabe
<b>Besondere Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine Angabe
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Fortsetzungsmöglichkeiten</b>	Keine Angabe
<b>Literatur</b>	Informationen zu Beginn der Lehrveranstaltungen
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	Keine
<b>Hinweise</b>	Bei Bedarf ist das Modul ebenso vollständig in englischer Sprache studierbar.

<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL</b>	
--	--

<b>Modul</b>	Design Practice 2 Design Practice 2
<b>Modulnummer</b>	D621 Version: 1
<b>Fakultät</b>	Design
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dipl.-Des. Diana Simon <a href="mailto:diana.simon(at)htw-dresden.de">diana.simon(at)htw-dresden.de</a>
<b>Dozent/-in(nen)</b>	Prof. Dipl.-Des. Diana Simon <a href="mailto:diana.simon(at)htw-dresden.de">diana.simon(at)htw-dresden.de</a>  Prof. Diplom-Designer (FH) Peter Laabs <a href="mailto:peter.laabs(at)htw-dresden.de">peter.laabs(at)htw-dresden.de</a>
<b>Lehrsprache(n)</b>	Deutsch - 70%  Englisch - 30%
<b>ECTS-Credits</b>	12 Credits
<b>Workload</b>	360 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	8 SWS (1 SWS Vorlesung   3 SWS Übung   4 SWS Praktikum)
<b>Selbststudienzeit</b>	240 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Alternative Prüfungsleistung - Entwurfsprojekt Modulprüfung   Wichtigung: 100%
<b>Lehrform</b>	keine Angabe
<b>Medienform</b>	Keine Angabe

<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Das Modul thematisiert die Gestaltung neuartiger Produkte vor dem Hintergrund unterschiedlicher Interessen von Individuen, Gruppen, Organisationen und Gesellschaften, sowie der damit einhergehenden Möglichkeiten gestalterischer Strategien und Maßnahmen anhand eines konkreten Designprojekts. Im individuellen Entwurfsprozess, in welchem die Ideenfindung, der Entwurf, das Rapid Prototyping und die Produktkommunikation thematisiert werden, entstehen interaktive, mediale und hybride Produktkonzepte.</p> <p>Ein besonderes Augenmerk im Entwurf liegt auf der Benutzererfahrung – dem emotionalen Erleben: Wie entstehen Möglichkeitsräume für neue Handlungsrountinen, neue Erzählungen und eine neue Ästhetik der Interaktion? Wie lassen sich wertvolle kulturelle Erfahrungen aus der physisch-analogen Welt in digitale Szenarien übertragen und welche Mehrwerte können dabei generiert werden? Die gestalterischen Erkundungen können von Beobachtungen kultureller Praktiken, anthropologischer Konstanten, Nutzerbedürfnissen und Benutzererfahrungen ebenso ausgehen wie von spezifischen Technologien, Medien, Formaten und Narrativen.</p> <p>Die Studierenden erlernen die dem jeweiligen Projekt angemessene Identifizierung und Auswahl relevanter Methoden und Werkzeuge, insbesondere für die agile und kollaborative Produktentwicklung. Ein methodischer Schwerpunkt liegt in der dynamischen Entwicklung von Designiterationen als Ressource für einen kreativen, produktiven und zielgerichteten Gestaltungsprozess.</p> <p>Im Ergebnis entsteht ein aufeinander abgestimmtes Ensemble von Artefakten, welches das umfassende Designkonzept ästhetisch und kognitiv vermittelt.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für ästhetisch-kulturelle, technische und ökonomische Zusammenhänge und Bewertungen als Ausgangspunkt der Projektentwicklung</li> <li>- Entwicklung eines eigenen Zugangs zu ästhetischen Problem- und Wertedimensionen</li> <li>- Fertigkeiten zur Erstellung von physischen und digitalen Mockups, Modellen und Prototypen</li> <li>- Team- und Dialogfähigkeit für die Teilhabe an partizipativen u. ggf. interdisziplinären Produktentwicklungsprojekten</li> <li>- Methoden zur Erstellung konzeptionell origineller, sowie ästhetisch innovativer und qualitativvoller Entwürfe für materielle, mediale oder hybride Produkte</li> <li>- Fachspezifische Kompetenzen im Kontext agiler Vorgehensweisen zur Produktentwicklung als Basis für erfolgreiches Agieren in crossfunktionalen Teams</li> </ul>
<b>Sozial- und Selbstkompetenzen</b>	Keine Angabe
<b>Besondere Zulassungsvoraussetzung</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Fortsetzungsmöglichkeiten</b>	
<b>Literatur</b>	Informationen zu Beginn der Lehrveranstaltungen
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	Keine
<b>Hinweise</b>	Bei Bedarf ist das Modul ebenso vollständig in englischer Sprache studierbar.

<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL</b>	
--	--

<b>Modul</b>	Design Studies Design Studies
<b>Modulnummer</b>	D622 Version: 1
<b>Fakultät</b>	Design
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. phil. Florian Alexander Schmidt <a href="mailto:florian.a.schmidt@htw-dresden.de">florian.a.schmidt@htw-dresden.de</a>
<b>Dozent/-in(nen)</b>	Prof. Dr. phil. Florian Alexander Schmidt <a href="mailto:florian.a.schmidt@htw-dresden.de">florian.a.schmidt@htw-dresden.de</a>  Prof. Dipl.-Formgestalterin Elke Mathiebe <a href="mailto:elke.mathiebe@htw-dresden.de">elke.mathiebe@htw-dresden.de</a>
<b>Lehrsprache(n)</b>	Deutsch - 70%  Englisch - 30%
<b>ECTS-Credits</b>	12 Credits
<b>Workload</b>	360 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	8 SWS (1 SWS Vorlesung   3 SWS Übung   4 SWS Praktikum)
<b>Selbststudienzeit</b>	240 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Alternative Prüfungsleistung - Designforschungsprojekt Modulprüfung   Wichtung: 100%
<b>Lehrform</b>	keine Angabe
<b>Medienform</b>	Keine Angabe

<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Das Modul eröffnet komplementäre Zugänge zur Designforschung. Diese werden entlang der Ausrichtungen »research into design« und »research through design« vermittelt (Aufbauend auf Frayling, »Research in Art and Design«, 1993).</p> <p>Im ersten Ansatz – Forschung über Design – sind die Methoden, Prozesse, Objekte des Designs, seine ästhetischen, kulturellen und technologischen Entwicklungen sowie deren gesellschaftlichen Implikationen Gegenstand der Untersuchung. Diese findet hauptsächlich auf der Ebene der theoretischen Analyse und Argumentation statt und mündet in Publikationen in Textform.</p> <p>Im zweiten Ansatz – Forschung durch Design – wird der Entwurfsprozess selbst zur epistemologischen Praxis. Der Erkenntnisgewinn wird z.B. durch die iterative Entwicklung von Prototypen und Demonstratoren unter Einsatz neuer Materialien und Fertigungstechniken erzielt. Hier spielen der sinnliche Erfahrungsapparat, Variantenbildung und Versuchsreihen ästhetischer und technischer Art und die Studie am Entwurfsobjekt eine entscheidende Rolle.</p> <p>In beiden Fällen ist die Erprobung wissenschaftlicher Vorgehensweisen, insbesondere das Zusammenspiel von Forschungsfrage und Methode vor dem Hintergrund des neuesten Forschungsstandes, Dreh- und Angelpunkt der Lehre. Die Forschungsthemen stehen in enger Verknüpfung mit den in den praktischen Modulen aufgeworfenen Problemfeldern, Anwendungskontexten und Wirkungskreisen des Entwurfs.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Souveräner, kritischer und konstruktiver Umgang mit wissenschaftlichen Quellen und Methoden</li> <li>- Experimentell getriebene Entwurfsansätze, aufbauend auf Impulsen aus Wissenschaft und Gesellschaft</li> <li>- Reflektion und Entwicklung von kreativ-dynamischen und strukturiert-systematischen Entwurfs- und Forschungsmethoden</li> <li>- Sprachliche Formulierung der eigenen Entwürfe und deren mediale Aufbereitung zur plausiblen Argumentation</li> <li>- Sprachliche Befähigung zur Publikation der eigenen Forschungsergebnisse als Beitrag zum akademischen Diskurs</li> <li>- Fremdsprachlich fachspezifische Kompetenzen als Basis für erfolgreiches Agieren im internationalen Kontext</li> </ul>
<b>Sozial- und Selbstkompetenzen</b>	Keine Angabe
<b>Besondere Zulassungsvoraussetzung</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Fortsetzungsmöglichkeiten</b>	
<b>Literatur</b>	Informationen zu Beginn der Lehrveranstaltungen
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	Keine
<b>Hinweise</b>	Bei Bedarf ist das Modul ebenso vollständig in englischer Sprache studierbar.
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL</b>	

<b>Modul</b>	Pre-Master Pre-Master
<b>Modulnummer</b>	D623 [D408] Version: 1
<b>Fakultät</b>	Design
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dipl.-Des. Marcus Keichel <a href="mailto:marcus.keichel@htw-dresden.de">marcus.keichel@htw-dresden.de</a>
<b>Dozent/-in(nen)</b>	<p>Prof. Dipl.-Des. Marcus Keichel <a href="mailto:marcus.keichel@htw-dresden.de">marcus.keichel@htw-dresden.de</a></p> <p>Prof. Dipl.-Des. (FH) Christian Scholz <a href="mailto:christian.scholz@htw-dresden.de">christian.scholz@htw-dresden.de</a></p> <p>Prof. Dipl.-Des. Sebastian Schmieg <a href="mailto:sebastian.schmieg@htw-dresden.de">sebastian.schmieg@htw-dresden.de</a></p> <p>Prof. Dipl.-Formgestalterin Elke Mathiebe <a href="mailto:elke.mathiebe@htw-dresden.de">elke.mathiebe@htw-dresden.de</a></p> <p>Prof. Dr. phil. Florian Alexander Schmidt <a href="mailto:florian.a.schmidt@htw-dresden.de">florian.a.schmidt@htw-dresden.de</a></p> <p>Prof. M.A. Joanna Maria Dauner <a href="mailto:joanna.dauner@htw-dresden.de">joanna.dauner@htw-dresden.de</a></p> <p>Prof. Dipl.-Des. Diana Simon <a href="mailto:diana.simon@htw-dresden.de">diana.simon@htw-dresden.de</a></p> <p>Prof. Diplom-Designer (FH) Peter Laabs <a href="mailto:peter.laabs@htw-dresden.de">peter.laabs@htw-dresden.de</a></p>
<b>Lehrsprache(n)</b>	Deutsch - 70% Englisch - 30%
<b>ECTS-Credits</b>	6 Credits
<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	4 SWS (2 SWS Übung   2 SWS Praktikum)
<b>Selbststudienzeit</b>	120 Stunden

<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Alternative Prüfungsleistung - Theorieprojekt Modulprüfung   Wichtigung: 100%
<b>Lehrform</b>	keine Angabe
<b>Medienform</b>	Keine Angabe
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Das Modul bietet Methoden zu Recherche und Themenformulierung sowie Zugänge zur Designforschung, welche die Studierenden dazu befähigen, eine eigenständige Masteraufgabe zu formulieren, die hinreichend komplex und gleichermaßen eigenständig zu bewältigen ist. Hierzu gehört auch eine professionelle Zeitplanung mit klar definierten und terminierten Zwischenzielen.</p> <p>Die Analyse des Stands von Forschung und Entwicklung innerhalb eines Feldes bildet die Grundlage für einen validen Themen- oder Problemaufriss, der auf einen plausiblen Gestaltungsbedarf verweist. Dieser Bedarf wird in Bezug auf seine inhaltlichen, konzeptionellen und ästhetischen Ebenen hin konkretisiert.</p> <p>Ergebnis des Moduls ist neben einer Projektpräsentation das Exposé des eigenen Masterthemas, welches dessen Verankerung in wissenschaftlichen, technischen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhängen darlegt. Hierzu gehört auch eine Argumentation, die Thema und Fragestellung von bestehenden Problemlösungen unterscheidet und eine Übersicht über die zu bewältigenden gestalterischen Herausforderungen bietet.</p> <p>Nach Möglichkeit sollen Unternehmen, Wissenschafts-, Forschungs- oder Kultureinrichtungen, die als Kooperationspartner in Frage kommen, benannt, und die Zusammenarbeit angebahnt werden.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zu Projekt- und Zeitplanung komplexer Entwurfsprozesse</li> <li>- Souveräner, kritischer und konstruktiver Umgang mit wissenschaftlichen Quellen und Methoden</li> <li>- Sprachliche Formulierung der eigenen Entwürfe und deren mediale Aufbereitung zur plausiblen Argumentation</li> <li>- Team- und Dialogfähigkeit für die Teilhabe an partizipativen u. ggf. interdisziplinären Produktentwicklungsprojekten</li> <li>- Erschließung synergetischer Entwurfspotentiale durch Initiierung von Kooperationen</li> <li>- Bewertung der Markt- und Wertschöpfungschancen von Produkten und Diensten</li> </ul>
<b>Sozial- und Selbstkompetenzen</b>	Keine Angabe
<b>Besondere Zulassungsvoraussetzung</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Fortsetzungsmöglichkeiten</b>	
<b>Literatur</b>	Informationen zu Beginn der Lehrveranstaltungen
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	Keine

<b>Hinweise</b>	Bei Bedarf ist das Modul ebenso vollständig in englischer Sprache studierbar.
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL</b>	

<b>Modul</b>	Masterthesis Master Thesis  Hinweis: Das Modul wird erstmals im <b>Sommersemester 2023</b> angeboten.
<b>Modulnummer</b>	D631 [410] Version: 3
<b>Fakultät</b>	Design
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. phil. Florian Alexander Schmidt <a href="mailto:florian.a.schmidt(at)htw-dresden.de">florian.a.schmidt(at)htw-dresden.de</a>
<b>Dozent/-in(nen)</b>	Prof. Diplom-Designer (FH) Peter Laabs <a href="mailto:peter.laabs(at)htw-dresden.de">peter.laabs(at)htw-dresden.de</a>  Prof. Dipl.-Formgestalterin Elke Mathiebe <a href="mailto:elke.mathiebe(at)htw-dresden.de">elke.mathiebe(at)htw-dresden.de</a>  Prof. Dipl.-Des. Diana Simon <a href="mailto:diana.simon(at)htw-dresden.de">diana.simon(at)htw-dresden.de</a>  Prof. Dipl.-Des. Marcus Keichel <a href="mailto:marcus.keichel(at)htw-dresden.de">marcus.keichel(at)htw-dresden.de</a>  Prof. Dr. phil. Florian Alexander Schmidt <a href="mailto:florian.a.schmidt(at)htw-dresden.de">florian.a.schmidt(at)htw-dresden.de</a>  Prof. Dipl.-Des. Sebastian Schmieg <a href="mailto:sebastian.schmieg(at)htw-dresden.de">sebastian.schmieg(at)htw-dresden.de</a>  Prof. Dipl.-Des. (FH) Christian Scholz <a href="mailto:christian.scholz(at)htw-dresden.de">christian.scholz(at)htw-dresden.de</a>  Prof. M.A. Joanna Maria Dauner <a href="mailto:joanna.dauner(at)htw-dresden.de">joanna.dauner(at)htw-dresden.de</a>
<b>Lehrsprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Credits</b>	30 Credits
<b>Workload</b>	900 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	0 SWS
<b>Selbststudienzeit</b>	900 Stunden

<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	<p>Masterarbeit Wichtung: 75%   nicht kompensierbar</p> <p>Verteidigung Prüfungsdauer: 30 min   Wichtung: 25%   nicht kompensierbar</p>
<b>Lehrform</b>	keine Angabe
<b>Medienform</b>	Keine Angabe
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Die Masterarbeit ist eine im Selbststudium zu erbringende Leistung. Insofern ist es das Ziel in diesem Modul, plausible Problemkomplexe oder selbst entwickelte Inhalte in ein konkretes Designprojekt zu überführen und dieses selbstständig zu bearbeiten.</p> <p>Das Projekt kann einen gestalterisch-bildnerischen Entwicklungsschwerpunkt ebenso annehmen wie einen konzeptionell-theoretischen. Entsprechend offen bleibt das Format des Endprodukts: Materielle Artefakte sind ebenso möglich wie dezidiert mediale Produkte.</p> <p>Die Betreuung der Masterarbeit erfolgt individuell durch zwei Professoren. Die Masterarbeit sollte (muss aber nicht) auf dem im vorausgehenden Pre-Master-Modul entwickelten Exposé aufbauen.</p> <p>Masterprojekte in Form von Kooperation mit externen Partnern sind explizit erwünscht aber kein notwendiges Kriterium.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweis, einen Entwurfsgegenstand bzw. ein Problemfeld vor dem Hintergrund einer eigenen Fragestellung selbstständig und systematisch zu bearbeiten</li> <li>- Gezielte und reflektierte Anwendung des in den vorangegangenen Modulen erarbeiteten Wissens und Könnens, sowie im Bedarfsfall selbständige Erweiterung der Kenntnisse und Methoden</li> <li>- Sprachliche Formulierung der eigenen Entwürfe und deren mediale Aufbereitung zur plausiblen Argumentation</li> </ul>
<b>Sozial- und Selbstkompetenzen</b>	Keine Angabe
<b>Besondere Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine Angabe
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Fortsetzungsmöglichkeiten</b>	Keine Angabe
<b>Literatur</b>	Informationen zu Beginn der Arbeit
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	Keine Angabe

<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL</b>	
--	--

<b>Modul</b>	Existenzgründung und Designrecht für die Kreativwirtschaft Start-up-Knowledge and Law for Creatives
<b>Modulnummer</b>	W098 [PGM 06] Version: 3
<b>Fakultät</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. iur. Thorsten Richter <a href="mailto:thorsten.richter@htw-dresden.de">thorsten.richter@htw-dresden.de</a>
<b>Dozent/-in(nen)</b>	Dipl.-Kfm. (FH) Heinrich Leuschner <a href="mailto:heinrich.leuschner@htw-dresden.de">heinrich.leuschner@htw-dresden.de</a> Dozent/-in in: "Existenzgründung"  Prof. Dr. iur. Thorsten Richter <a href="mailto:thorsten.richter@htw-dresden.de">thorsten.richter@htw-dresden.de</a> Dozent/-in in: "Designrecht"
<b>Lehrsprache(n)</b>	Deutsch in "Existenzgründung"  Deutsch in "Designrecht"
<b>ECTS-Credits</b>	6 Credits 3 Credits in "Existenzgründung" 3 Credits in "Designrecht"
<b>Workload</b>	180 Stunden 90 Stunden in "Existenzgründung" 90 Stunden in "Designrecht"
<b>Lehrveranstaltungen</b>	4 SWS (2 SWS Vorlesung   2 SWS Übung) 2 SWS (1 SWS Vorlesung   1 SWS Übung) in "Existenzgründung" 2 SWS (1 SWS Vorlesung   1 SWS Übung) in "Designrecht"
<b>Selbststudienzeit</b>	120 Stunden 60 Stunden in "Existenzgründung" 60 Stunden in "Designrecht"
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Alternative Prüfungsleistung - Belegarbeit Wichtung: 50%   nicht kompensierbar in "Existenzgründung"  Alternative Prüfungsleistung - Beleg Wichtung: 50%   nicht kompensierbar in "Designrecht"

<b>Lehrform</b>	Vorlesung und Übungen
<b>Medienform</b>	Online und Präsenz
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Die Vorlesungsreihe vermittelt die Themen Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, berufliche Selbständigkeit oder ganz allgemein, wie ein Unternehmen funktioniert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den besonderen Herausforderungen in der Gründung in der Kreativwirtschaft und den urheberrechtlichen Aspekten und Schutzrechten von Design.</p> <p>In den Vorlesungen wird dazu ein breiter Überblick über betriebswirtschaftliches Basiswissen gegeben. Die Themen sind so gewählt, dass alle wesentlichen Bereiche abgedeckt sind, mit denen Gründer*innen und Unternehmer*innen zu tun haben. Eine bestehende oder beabsichtigte eigene Existenzgründung ist nicht Voraussetzung, aber aufgrund der eigenen Motivation zur theoretischen und praktischen Durchdringung der Materie sicherlich vorteilhaft.</p> <p>Die Vorlesungen haben Workshopcharakter, das heißt Sie sind aktiv aufgefordert, durch eigene Fragen und Wissensdurst an der Entwicklung, dem Spannungsbogen und der Wissensvermittlung der 90 Minuten mitzuwirken. Die Veranstaltungen bestehen im Regelfall aus zwei Teilen: Erstens der "Tooltime" - hier erarbeiten wir grundlegende Werkzeuge, die Sie zur Beurteilung betriebswirtschaftlicher und juristischer Zusammenhänge benötigen. Und zweitens der praktischen Anwendung an Fällen der realen Kreativwirtschaft.</p> <p>Existenzgründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründungsinhalt und Geschäftsmodell</li> <li>- Markt und Zielgruppe</li> <li>- Konkurrenz und Wettbewerb</li> <li>- Marketing und Vertrieb</li> <li>- Buchhaltung und Steuern</li> <li>- Kalkulation und Gewinnermittlung</li> <li>- Finanzierung und Fördermittel</li> <li>- Mitarbeiter und Personal</li> </ul> <p>Designrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Juristisches Vorpraktikum</li> <li>- 2 Begriff des Geistigen Eigentums</li> <li>- 3 Patent</li> <li>- 4 Gebrauchsmuster</li> <li>- 5 Marken</li> <li>- 6 Design</li> <li>- 7 Sorten- und Halbleiterschutz</li> <li>- 8 Wettbewerbsrecht</li> <li>- 9 Copyright</li> <li>- 10 Dienstleistungen</li> <li>- 11 Gerichtliches und Lizenzvergabe</li> </ul>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Existenzgründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernende erfahren die Voraussetzungen zur Gründung und Durchführung einer beruflichen Selbstständigkeit sowie den Aufbau von Geschäftsmodellen</li> <li>- Lernende können den Markt und Wettbewerb analysieren und Zielgruppen identifizieren</li> <li>- Lernende sind in der Lage, das deutsche Steuersystem grundlegend zu verstehen und eine betriebliche Gewinnermittlung nachvollziehen zu können</li> <li>- Lernende können Monetarisierungsmodelle verstehen und daraus die Erstellung von Finanzierungskonzepten unter Einbezug von aktuellen Fördermitteln nachvollziehen</li> <li>- Lernende erfahren Kenntnisse zu Mitarbeiter- und Personalfragen im Zusammenhang mit der Führung eines Unternehmens</li> <li>- Lernende sind in der Lage, eine berufsrechtliche Einordnung der Selbstständigkeit vorzunehmen und die Wahl der Rechtsform vornehmen zu können</li> </ul> <p>Designrecht: Die Studierenden sollen im Ergebnis mit den für die Unternehmensführung wichtigsten Paragraphen vertraut gemacht werden, um bei bestimmten Entscheidungen zu erkennen, welche rechtlichen Konsequenzen diese Entscheidungen nach sich ziehen können.</p> <p>Im Einzelnen geht es um die:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Grundkenntnissen des Wirtschaftsrechts unter besonderer Berücksichtigung des Designrechts,</li> <li>- Sensibilisierung für aktuell im Designrecht bestehende Rechtsprobleme,</li> <li>- Erlangung von Fähigkeiten, juristische Probleme in betriebswirtschaftlichen Sachverhalten eigenständig erkennen und beurteilen zu können,</li> <li>- Aneignung von grundlegenden Falllösungskompetenzen, hinsichtlich designrechtlicher Fälle und typischer Situationen der beruflichen Praxis,</li> <li>- Erwerb von Dialogfähigkeit, um Sachverhalte mit Juristen, steuer- beratenden Berufen, Werbeagenturen usw. bearbeiten zu können.</li> <li>- Durchführung von Anmeldungen konkreter Entwürfe von Studierenden unter Beteiligung des Patentamts bzw. des Patentinformationszentrum der TU Dresden</li> </ul>
<b>Sozial- und Selbstkompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit</li> <li>- Umsetzung von eigenen Ideen in konkrete Businesspläne und Anmeldungen</li> </ul>
<b>Besondere Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine Angabe
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Fortsetzungsmöglichkeiten</b>	Keine Angabe
<b>Literatur</b>	<p>Existenzgründung: Broschüren des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi):</p> <p>&gt; Starthilfe: Der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit (Alles, was Sie für den Start in die Selbstständigkeit wissen müssen), BMWi 2019</p> <p><i>Downloads oder Bestellungen der aktuellen Versionen unter <a href="https://www.existenzgruender.de/DE/Mediathek/Publikationen/Broschueren-Flyer/inhalt.html">https://www.existenzgruender.de/DE/Mediathek/Publikationen/Broschueren-Flyer/inhalt.html</a></i></p> <p>Designrecht: Geistiges Eigentum in der Betriebspraxis (Hoffmann/Richter)</p>

<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	<p><u><a href="#">Link zu Kurs/Lernressourcen in OPAL</a></u></p> <p>Designrecht</p> <p><a href="#">Link</a></p> <p>Existenzgründung</p> <p><a href="#">Link</a></p> <p>Lehrressourcen werden in der Vorlesung bekannt gegeben; wir arbeiten nach dem "Flipped Classroom"-Prinzip - Sie bereiten sich durch empfohlene Videos und Material auf das Thema der nächsten Vorlesung vor, und wir vertiefen dieses Thema dann durch Übungen aus dem Alltag von Unternehmen</p>
<b>Hinweise</b>	<p>ggf. zu spezifischen Themen/ Fragestellungen sowie Gastreferenten aus der Kreativwirtschaft</p>
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL</b>	